

1.	Modul	PB-129
2.	Modulbezeichnung	Zur Bedeutung des Singens in der Grundschule: Kulturen erschließen und individuell fördern
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Hafen
4.	Lehrende	Heidi Zacheja
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> Wissen zu den Besonderheiten der Kinderstimme und deren Berücksichtigung bei der Liedauswahl grundlegendes und vertieftes Wissen über die Möglichkeiten der individuellen Förderung durch den Umgang mit der Stimme
	Wissensverständnis	<u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> die Potentiale von Liedern und Sprechstücken für die Erschließung von Kulturen in ihren historischen oder (inter-)kulturellen Dimensionen zu erkennen die Potentiale von Liedern und Sprechstücken zur individuellen Förderung als Ergänzung zur sonderpädagogischen Förderung zu erkennen didaktische Kriterien der Liedauswahl zu benennen.
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> Lieder und Sprechstücke für den Unterricht nach didaktischen Kriterien adressaten- und anlassgerecht auswählen Lieder und Sprechstücke mit einer Lerngruppe einstudieren und das gemeinsame Singen und Musizieren sowie Bewegungen zu Musik anleiten
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> in fächerübergreifenden Unterrichtsvorhaben mit anderen Lehrkräften zusammenarbeiten und eigene Ziele kommunizieren
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> durch Auswahl geeigneter Lieder für den Unterricht und das gemeinsame Musizieren Kinder ganzheitlich fördern mit Präsentationen einstudierter Lieder und Musikstücke vor Schulöffentlichkeit einen Beitrag zum Schulleben leisten.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Die Stimme: Das körpereigene Instrument unter besonderer Berücksichtigung der Kinderstimme Stimmbildung für angehende Lehrkräfte Stimmbildung mit Kindern Möglichkeiten des Umgangs mit der Stimme: Von Rhythmicals, (Bewegungs-)liedern, Kanons und Quodlibets Mit Liedern Kulturen erschließen und Unterricht ganzjährig gestalten Möglichkeiten des Liedeinsatzes im fächerverbindenden Unterricht Individuelle Förderung durch gemeinsames Singen unter besonderer Berücksichtigung der Förderung im sprachlichen

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich Bachelor

		<p>sowie emotional-sozialen Bereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Kriterien der Auswahl, Aufbereitung und Einstudierung von Liedern und Sprechstücken unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Lerngruppen
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Arnold-Joppich, Heike (2011): Singen in der Grundschule: Ein Lehr- und Übungsbuch für die Praxis. Innsbruck: Helbling.</p> <p>Forge, Stephanie & Gembris, Heiner (2012): Singförderung in der Schule: Evaluation des Projekts „Singen mach Sinn“. Berlin/Münster: LIT-Verlag.</p> <p>Fuchs, Mechthild (2015): Musikdidaktik Grundschule. Theoretische Grundlagen und Praxisvorschläge. Innsbruck: Helbling.</p> <p>Hefele, Michaela (2006): Jedes Kind kann singen: Stimmbildung in Kindergarten und Grundschule. Kassel: Gustav Bosse Verlag.</p> <p>Kerkmann, Ursula (2018): Lieder zum Ankommen: Sprachvermittlung und Sprachförderung durch Singen: Bausteine für den Unterricht mit zugewanderten Kindern. Innsbruck: Helbling.</p> <p>Kern, Walter (2012): Action Songs. 111 Bewegungslieder für coole Kids. Innsbruck: Helbling.</p> <p>Maierhofer, Lorenz (2005): Sim-sala-sing. Das Liederbuch für die Grundschule. Innsbruck: Helbling.</p> <p>Schneidewind, Ruth (2012): Freunde sind wichtig. 44 Lieder zum Singen und Musizieren. Innsbruck: Helbling.</p> <p>Tischler, Björn (2013): Musik spielend erleben. Grundlagen und Praxismaterialien für Schule und Therapie. Mainz: Schott.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	PB-129 Kulturen erschließen und individuell fördern: Zur Bedeutung des Singens in der Grundschule (SE) (2 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Kenntnisse im Notenlesen
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester 2. Semester / 4. Semester / 6. Semester
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 28 Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 122 Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor

16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl ¹)	<p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzung: max. 20 Teilnehmer*innen Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</p> <p>Gemäß § 3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>
-----	---	--